

Inhaltsverzeichnis

1	Funktionsweise und Entwicklung des Unfallmeldedienstes	3
1.1	Was ist der Unfallmeldedienst?.....	3
1.2	Wie wird ein automatischer Notruf ausgelöst?	3
1.3	Kann ich einen Notruf auch manuell auslösen?	4
1.4	Was passiert, wenn bei einem automatischen Notruf keine Sprachverbindung zustande kommt oder ich nicht antworte?	4
1.5	Warum wird zuerst eine Sprachverbindung aufgebaut und nicht sofort ein Rettungswagen zur Unfallstelle losgeschickt?	4
1.6	Kann ich den Unfallmeldedienst auch ohne Netzempfang meines Smartphones nutzen? 5	
1.7	Wie wurde der Unfallmeldedienst getestet?	5
1.8	Warum hat die Versicherungswirtschaft den Unfallmeldedienst entwickelt?	5
1.9	Macht der eCall den Unfallmeldedienst in wenigen Jahren schon wieder überflüssig? ...	5
1.10	Was steht beim Unfallmeldedienst für Autoversicherer im Vordergrund?	6
1.11	Wer hat den Unfallmeldedienst entwickelt?	6
2	Funktionsweise und Features des Unfallmeldesteckers	6
2.1	Ist der Stecker fahrzeuggebunden oder kann ich diesen für mehrere Fahrzeuge nutzen? 6	
2.2	Kann ich den Unfallmeldestecker in der 12-V-Steckdose (Zigarettenanzünder) stecken lassen oder entlädt sich dadurch meine Auto-Batterie?.....	6
2.3	Was passiert, wenn der Unfallmeldestecker bei einem Unfall beschädigt wird?	6
2.4	Welche Geräte kann ich mit der USB-Ladefunktion am Unfallmeldestecker laden?.....	7
2.5	Kann ich den Stecker problemlos über mehrere Tage im Auto lassen?	7
3	Funktionsweise und Features der App.....	7
3.1	Wo kann ich die App herunterladen?	7
3.2	Statusanzeigen der App	7
3.3	Wofür ist das „Logbuch“?	8
3.4	Was finde ich unter dem Menüpunkt „Informationen“?.....	9
3.5	Wie melde ich einen Unfallmeldestecker in der App an?	9
3.6	Welches Bluetooth-Gerät vom Unfallmeldestecker (UMS) muss ich zum Verbinden bei der Registrierung auswählen?	9
3.7	Wie melde ich meinen zweiten Unfallmeldestecker in der App an, wenn ich vorher bereits einen Unfallmeldestecker registriert hatte?.....	9
3.8	Wie können weitere Personen den Unfallmeldedienst als Gastnutzer mit nutzen?	10
3.9	Wie können Gastnutzer gelöscht werden?	10
3.10	Welche Zugriffe benötigt die App auf meinem Smartphone?	10

4	Anmeldung beim Unfallmeldedienst.....	11
4.1	Wie kann ich mich für den Unfallmeldedienst anmelden?.....	11
4.2	Welche weiteren Kosten können bei der Nutzung des Unfallmeldedienstes auf mich zukommen?	11
4.3	Welche technischen Voraussetzungen muss ich erfüllen, um am Unfallmeldedienst teilnehmen zu können?	11
4.4	Funktioniert der Unfallmeldedienst auch dann, wenn der Zigarettenanzünder nicht im Armaturenbrett, sondern z. B. im Kofferraum ist?	11
4.5	Kann ich den Unfallmeldestecker auch für Wohnmobile/Transporter/Lkw nutzen?.....	12
4.6	Wie kann ich herausfinden, ob mein Smartphone bzw. mein Fahrzeug mit dem Unfallmeldedienst kompatibel ist?.....	12
5	Betrieb und Nutzung des Unfallmeldedienstes.....	12
5.1	Bin ich verpflichtet, den Unfallmeldestecker bei jeder Fahrt zu benutzen?	12
5.2	Können weitere Personen den Unfallmeldedienst mit nutzen?	12
5.3	Muss ich die App jedes Mal öffnen, wenn ich ins Auto einsteige?.....	13
5.4	Kann ich über Bluetooth im Auto Musik hören, während der Unfallmeldestecker mit meinem Handy verbunden ist?	13
5.5	Wird ein Notruf ausgelöst, wenn ich während der Fahrt ausversehen gegen den Unfallmeldestecker komme, z. B. mit meiner Handtasche?	13
5.6	Gibt es Verbrauchsmaterialien beim Unfallmeldedienst, die ich tauschen muss (z. B. Batterien)?	13
5.7	In welchen Ländern funktioniert der Unfallmeldedienst?.....	13
5.8	Was geschieht mit dem Unfallmeldedienst, wenn ich ins Ausland fahre?	13
5.9	Ich wohne in der Nähe einer deutschen Landesgrenze. Funktioniert der Unfallmeldedienst dort?.....	14
5.10	Was passiert, wenn der Notruf versehentlich manuell ausgelöst wird?	14
5.11	Wer zahlt die Rettungskräfte bei einer missbräuchlichen Auslösung?	14
5.12	Wer zahlt die Rettungskräfte, wenn ein Notfall aufgrund einer Fehlfunktion des Unfallmeldesteckers ausgelöst wird?	14
5.13	Ist der Unfallmeldedienst auf die Nutzung im Auto und Straßenverkehr beschränkt?...	15
6	Datenschutz und Datensicherheit	15
6.1	Welche Daten werden vom Unfallmeldedienst erhoben und gespeichert?	15
6.2	Welche Daten werden während der Fahrt gesammelt?	15
6.3	Wie sind meine Daten vor dem unbefugten Zugriff Dritter geschützt?	16
6.4	Wann werden welche Daten von mir übertragen?	16
6.5	Wie kann ich erfahren, welche Daten beim Unfallmeldedienst über mich gespeichert sind?	16
6.6	Kann meine Versicherung analysieren, wie ich Auto fahre?.....	16
6.7	Kann ich der Speicherung meiner personenbezogenen Daten widersprechen?	16
6.8	Wie werden meine Daten bei einem Unfall von meinem Smartphone übertragen?.....	17

6.9 Sind meine Daten sicher?.....	17
7 Wechselprozesse.....	17
7.1 Was muss ich tun, wenn ich meinen Mobilfunkvertrag (SIM-Karte) wechsele?	17
7.2 Wie gehe ich vor, um den Unfallmeldedienst auf meinem neuen Smartphone zu nutzen? 18	
7.3 Was muss ich beachten, wenn ich meine Versicherung wechseln und den Unfallmeldedienst auch bei meiner neuen Versicherung nutzen möchte?	18
7.4 Was muss ich im Falle eines Fahrzeugwechsels berücksichtigen?	18
7.5 Was muss ich tun, wenn ich einen neuen Stecker in Betrieb nehmen möchte?.....	18
8 Häufige Fehler und Hilfestellung	19
8.1 Wie kann ich das Verbinden mit dem Unfallmeldestecker und der App via Bluetooth mit meinem Smartphone eventuell beschleunigen?	19
8.2 Gibt es Apps, die das Koppeln des Unfallmeldesteckers mit der Android App stören? ..	20
8.3 Mein Smartphone zeigt keine Push-Nachrichten an. Wie kann ich dies ändern?	20
8.4 Standortdaten werden bei der Android-App nicht versendet und/ oder Standortdaten werden nicht im Logbucheintrag angezeigt. Was können Sie tun?	21

1 Funktionsweise und Entwicklung des Unfallmeldedienstes

1.1 Was ist der Unfallmeldedienst?

Der Unfallmeldedienst ist ein automatisches Notrufsystem, das von der deutschen Versicherungswirtschaft entwickelt wurde. Der Unfallmeldedienst trägt dazu bei, dass bei einem Unfall Rettungskräfte schneller Hilfe leisten können.

Kernstück des Notruf-Systems ist ein Stecker für die 12-V-Steckdose, der sogenannte Unfallmeldestecker. Sensoren im Stecker erkennen eine Kollision und die Stärke des Aufpralls. Bemerkt der Stecker einen Unfall, sendet er diese Information an Ihr Smartphone (Autofahrer). Das Smartphone meldet den Unfall, die aktuelle Position des Fahrzeugs und die letzte Fahrtrichtung mithilfe einer App an die Notrufzentrale der Autoversicherer. Die speziell auf Notfälle geschulten Mitarbeiter leiten im Fall eines Unfalls sofort die nötigen Rettungsmaßnahmen ein.

Sofern es sich um einen leichten Unfall oder eine manuelle Pannenmeldung handelt, wird der Anruf direkt an das Service Center des Versicherers weitergeleitet, welches Sie in der jeweiligen Situation unterstützt.

1.2 Wie wird ein automatischer Notruf ausgelöst?

Der Unfallmeldestecker besitzt eine Sensortechnik mit entsprechenden Crash-Algorithmen für die Erkennung der Schwere eines Aufpralls. Detektiert der Stecker einen Unfall, sendet er diese Information an Ihr Smartphone, das über die App einen Notruf absetzt. Dabei

übermittelt das Smartphone die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs, die letzte Fahrtrichtung und Ihre Rufnummer mithilfe der App an die Notrufzentrale der Autoversicherer. Gleichzeitig wird automatisch eine Sprachverbindung zwischen Ihnen und der Notrufzentrale der Autoversicherer hergestellt. Nach Klärung der Sachlage gibt die Notrufzentrale alle für eine schnelle Hilfe notwendigen Informationen umgehend an die zuständigen Rettungsleitstellen weiter.

1.3 Kann ich einen Notruf auch manuell auslösen?

Ja, Sie können einen Notruf auch direkt von der Startseite der App manuell über den Button „Rettung anfordern“ auslösen.

Bei der Betätigung des Buttons "Rettung anfordern" wird der ausgelöste Notruf von der Notrufzentrale der Autoversicherer entgegengenommen, deren Mitarbeiter speziell geschult und in der Notruftelefonie erfahren sind. Die Mitarbeiter bekommen automatisch Ihre Rufnummer, den aktuellen Standort Ihres Fahrzeugs, Ihre Fahrtrichtung und Ihr Autokennzeichen auf den Bildschirmen angezeigt und können diese Informationen zum Unfallfahrzeug an die Rettungsleitstellen übermitteln.

Bei der Betätigung des Buttons „Hilfe bei Unfall / Panne“ werden der Datensatz und der Anruf vom Service Center Ihrer jeweiligen Kfz-Versicherung entgegengenommen.

1.4 Was passiert, wenn bei einem automatischen Notruf keine Sprachverbindung zustande kommt oder ich nicht antworte?

Sofern nach einem Unfall keine automatische Sprachverbindung zustande kommt, z. B. weil Sie nur schwachen Netzempfang haben, leiten die Mitarbeiter der Notrufzentrale der Autoversicherer einen Rückruf ein. Sofern Sie auf diesen nicht antworten, leitet die Notrufzentrale der Autoversicherer alle für eine schnelle Hilfe notwendigen Informationen umgehend an die zuständige Rettungsleitstelle weiter, damit die Rettungskräfte schnell vor Ort sind. Das gleiche Vorgehen gilt, wenn Sie bei einem ausgelösten Notfall nicht antworten.

Anhand der von der App übermittelten Positionsdaten kann der Mitarbeiter der Notrufzentrale der Autoversicherer erkennen, ob Sie nach einer Auslösung weiterfahren oder nicht. Bewegen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug fort, geht der Mitarbeiter von einem Fehlalarm aus. In diesem Fall wird keine Rettungsleitstelle informiert.

1.5 Warum wird zuerst eine Sprachverbindung aufgebaut und nicht sofort ein Rettungswagen zur Unfallstelle losgeschickt?

Nicht anders als bei einem Anruf beim Notruf 112 dient das Telefongespräch mit Ihnen der Vorklärung, bei der etwa die Zahl und die aktuelle Situation der Verletzten in Erfahrung gebracht werden kann. Dank dieser Vorklärung können umgehend die richtigen Rettungsmaßnahmen eingeleitet werden.

1.6 Kann ich den Unfallmeldedienst auch ohne Netzempfang meines Smartphones nutzen?

Sofern Sie keinen Netzempfang für Ihr Smartphone besitzen, kann keine Sprachverbindung aufgebaut werden. Wenn nun ein automatischer Notfall vom Unfallmeldestecker gemeldet wird, versucht Ihr Smartphone zunächst über die Mobilien Daten die Informationen an die Notrufzentrale der Autoversicherer weiterzuleiten. Bei erfolgreicher Übersendung der Daten, leiten die Mitarbeiter einen Rückruf an Sie ein. Bei zwei erfolglosen Versuchen der Datenübermittlung übers Internet, versucht die App die Meldung via SMS zu versenden. Wenn gar kein Mobilfunk-Netz verfügbar ist, dann kann es sein dass die SMS verspätet versendet wird, sobald es wieder Netzempfang hat. So kann es sein, dass die Unfallmeldung verspätet ausgelöst wird.

1.7 Wie wurde der Unfallmeldedienst getestet?

Alle wesentlichen Komponenten des Unfallmeldedienstes – Unfallmeldestecker, App und die Infrastruktur – wurden von Beginn der Entwicklungsphase an Tests unterzogen, um Produkt und Dienstleistung technisch und fachlich zu optimieren. So wurde beispielsweise im Zuge von Crashtests die Zuverlässigkeit des Unfallmeldesteckers nachgewiesen. In Belastungstests wurde die Zuverlässigkeit der App und der Infrastruktur getestet und in Feldtests die Benutzerfreundlichkeit der Komponenten.

1.8 Warum hat die Versicherungswirtschaft den Unfallmeldedienst entwickelt?

Viele Autofahrer wünschen sich einen automatischen Hilferuf, um in Notfällen Hilfe zu erhalten. Diesen Wunsch möchte die Versicherungswirtschaft auch Fahrern von Fahrzeugmodellen ermöglichen, die noch nicht mit einem ab Werk integrierten eCall-System oder einem vergleichbaren Herstellersystem ausgestattet sind.

1.9 Macht der eCall den Unfallmeldedienst in wenigen Jahren schon wieder überflüssig?

Wenn der europäische eCall ab April 2018 für neue Fahrzeugmodelle verpflichtend wird, werden noch über einen längeren Zeitraum sehr viele Fahrzeuge auf Deutschlands Straßen unterwegs sein, die nicht mit einem solchen System ausgestattet sind. Der Unfallmeldestecker kann für alle Pkw genutzt werden, vorausgesetzt diese verfügen über eine 12-V-Steckdose (Zigarettenanzünder, gemäß Norm SAE J563, genauere Informationen finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung) und der Kfz-Versicherer nimmt am Unfallmeldedienst teil.

1.10 Was steht beim Unfallmeldedienst für Autoversicherer im Vordergrund?

Im Vordergrund steht schnelle Hilfe nach einem Unfall. Wurden durch den Unfall Personen verletzt, sorgt der Unfallmeldedienst dafür, dass unverzüglich Rettungskräfte alarmiert werden. Die Polizei wird gerufen, wenn diese die Unfallstelle räumen muss.

Wenn keine Rettungskräfte erforderlich sind, unterstützt der Unfallmeldedienst bei der Organisation der Hilfeleistung. Sollten Sie die Zeit für eine Schadenerstaufnahme haben, können Sie den Schaden natürlich sofort an Ihre Versicherung melden.

1.11 Wer hat den Unfallmeldedienst entwickelt?

Die deutsche Versicherungswirtschaft hat den Unfallmeldedienst von der GDV Dienstleistungs-GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit namhaften Industriepartnern (Bosch und IBM) entwickeln lassen. Zahlreiche Kraftfahrtversicherer waren dabei in die Entwicklung eingebunden.

2 Funktionsweise und Features des Unfallmeldesteckers

2.1 Ist der Stecker fahrzeuggebunden oder kann ich diesen für mehrere Fahrzeuge nutzen?

Der Unfallmeldestecker ist an das von Ihnen versicherte Fahrzeug gebunden. Im Falle eines Unfalls kann die Notrufzentrale den Rettungskräften dadurch gesicherte Informationen über das verunfallte Fahrzeug zukommen lassen.

Sie haben aber die Möglichkeit, für ein Zweitfahrzeug einen weiteren Stecker zu erhalten und diesen mit dem gleichen Smartphone bzw. der gleichen App wie für das Erstfahrzeug zu nutzen.

2.2 Kann ich den Unfallmeldestecker in der 12-V-Steckdose (Zigarettenanzünder) stecken lassen oder entlädt sich dadurch meine Auto-Batterie?

Wenn die Stromversorgung (Zündung) im Auto abgeschaltet wird, versetzt sich der Unfallmeldestecker selbstständig in einen Schlafmodus. So wird sichergestellt, dass die Batterie des Autos nicht unnötig in Anspruch genommen wird.

2.3 Was passiert, wenn der Unfallmeldestecker bei einem Unfall beschädigt wird?

Im Falle eines Unfalls, in dessen Verlauf der Unfallmeldestecker von der Stromversorgung getrennt oder beschädigt wird, sorgt eine ca. 20 Millisekunden dauernde Minimal-Pufferung im Stecker dafür, dass Informationen an das Smartphone gesendet werden. Reißt die

Verbindung zwischen Unfallmeldestecker und Smartphone vorzeitig ab, wird die Unfallschwere entsprechend als Notruf kategorisiert werden und die App baut einen entsprechenden Datensatz senden und eine Sprachverbindung auf (Notruf). Voraussetzung ist allerdings, dass das Smartphone in keiner Weise beschädigt wird, dass der Versand von Unfalldaten und die Telefonie nicht mehr möglich wären.

2.4 Welche Geräte kann ich mit der USB-Ladefunktion am Unfallmeldestecker laden?

Am Unfallmeldestecker befindet sich ein USB-Anschluss zum Laden von Smartphones oder anderen Geräten mit USB-Anschluss. Unterstützt wird ein max. Ladestrom von 1,5 Ampere (A). Diese Ladestärke reicht für die meisten der sich aktuell auf dem Markt befindlichen Smartphones und andere mobile Endgeräte, z.B. Navigationsgeräte oder Tablets, aus. Der USB-Anschluss dient nur dem Laden, es erfolgt keine Datenkommunikation darüber.

2.5 Kann ich den Stecker problemlos über mehrere Tage im Auto lassen?

Ja, der Unfallmeldestecker kann bei Temperaturen zwischen -30°C und +75°C genutzt werden. Bei einigen Kfz-Modellen, wird die 12-V-Steckdose auch bei ausgeschalteter Zündung weiter gespeist. Damit die Fahrzeugbatterie nicht entladen werden kann, wird der Unfallmeldestecker in einen Schlafmodus versetzt.

3 Funktionsweise und Features der App

3.1 Wo kann ich die App herunterladen?

Die App können Sie aus dem Google Play Store bzw. dem Apple App Store auf Ihrem Smartphone installieren.

3.2 Statusanzeigen der App



Die App zeigt „System ist einsatzbereit“ an. Was bedeutet das?

„System ist einsatzbereit“ bedeutet, es sind alle Systemvoraussetzungen erfüllt. Der Unfallmeldestecker und die App sind verbunden und der Unfallmeldedienst steht Ihnen in vollem Funktionsumfang zur Verfügung.



Die App zeigt „System manuell nutzbar“ an. Was bedeutet das?

„System manuell nutzbar“ bedeutet, dass alle Systemvoraussetzungen erfüllt sind, aber eine automatische Unfallmeldung nicht möglich ist, weil z. B. kein Unfallmeldestecker verbunden ist oder für dieses Konto noch kein Unfallmeldestecker erfolgreich registriert wurde.



Die App zeigt „System eingeschränkt bereit“ an. Was bedeutet das?

„System eingeschränkt bereit“ bedeutet, dass nicht alle Systemvoraussetzungen erfüllt sind. Der Grund der Meldung ist z. B., dass keine mobile Datenverbindung besteht, Ihre Standortdaten ausgeschaltet sind oder Sie nicht im deutschen Mobilfunknetz eingewählt sind. Der Unfallmeldedienst kann aber trotzdem von Ihnen genutzt werden. Ein ausgelöster Sprachanruf wird im Service Center Ihres Versicherers oder der Notrufzentrale der Autoversicherer landen, aber dem zuständigen Mitarbeiter werden keine Daten übermittelt. Alle Informationen müssen im persönlichen Gespräch geklärt werden, was die schnelle Alarmierung von Rettungskräften verzögern kann.



Die App zeigt „System ist inaktiv“ an. Was bedeutet das?

„System ist inaktiv“ bedeutet, dass Ihr Smartphone aufgrund der Systemvoraussetzungen nicht in der Lage ist, eine Unfallmeldung abzusetzen. Dies kann daran liegen, dass sich die SIM-Karte in einem ungültigen Zustand befindet oder kein Telefon-Netzempfang vorhanden ist. Bei fehlendem Telefon-Netzempfang würde die App bei einer Auslösung versuchen die Unfallmeldung zusätzlich über SMS oder Mobile Daten zu verschicken. Sofern dies möglich ist, wird die Notrufzentrale der Autoversicherer versuchen, Sie zurück zu rufen.



Die App zeigt „System ist deaktiviert“ an. Was bedeutet das?

„System ist deaktiviert“ bedeutet, dass Ihr Smartphone aufgrund Ihrer Einstellungen (z. B. bei aktiviertem Flugmodus) oder anderen Umständen nicht in der Lage ist, eine Unfallmeldung abzusetzen. Andere Umstände können z. B. die Deaktivierung Ihres Nutzerkontos sein oder dass Ihr Nutzerkonto von Ihrer Versicherung noch nicht freigeschaltet wurde.

3.3 Wofür ist das „Logbuch“?

Das Logbuch zeigt Ihnen alle ausgelösten Unfallmeldungen in einer Übersicht an. Durch Tippen auf einen Eintrag in der Liste gelangen Sie in die Detailansicht. Diese zeigt Ihnen, sofern Positions-Daten vorliegen, einen Kartenausschnitt. Zusätzlich werden Ihnen hier Datum und Uhrzeit der Auslösung, die Auslöseart (automatisch oder manuell) sowie der Ort des Ereignisses (genaue Anschrift, Zeit, Breitengrad, Längengrad) angezeigt. Ein Löschen der Einträge im Logbuch ist nicht möglich.

3.4 Was finde ich unter dem Menüpunkt „Informationen“?

In diesem Menüpunkt finden Sie wichtige Informationen, wie der Unfallmeldedienst funktioniert oder wie Sie sich bei einem Unfall verhalten sollten. Außerdem finden Sie dort alle wichtigen rechtlichen Dokumente.

3.5 Wie melde ich einen Unfallmeldestecker in der App an?

1. Starten Sie die App und geben Sie die Kontokennung und den Aktivierungscode aus Ihren Unterlagen ein, die Sie von Ihrem Versicherer erhalten haben.
2. Für eine Stecker-Registrierung muss der Unfallmeldestecker mit Strom versorgt sein. Nutzen Sie hierfür eine 12-V-Steckdose (z. B. in der Mittelkonsole) Ihres Fahrzeuges und schalten Sie die Zündung an, so dass der Unfallmeldestecker blinkt.
3. Öffnen Sie bitte das Menü „Stecker registrieren“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display (Bluetooth aktivieren, Stecker hinzufügen).
4. Es wird die Abschlussbestätigung für einen erfolgreichen Registrierungsvorgang angezeigt.

3.6 Welches Bluetooth-Gerät vom Unfallmeldestecker (UMS) muss ich zum Verbinden bei der Registrierung auswählen?

In den Bluetooth-Einstellungen werden Ihnen dafür zwei Möglichkeiten angezeigt, zum einen „UMS Android“ und „UMS iPhone“. Je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden, müssen Sie den zugehörigen Unfallmeldestecker verwenden, d. h. bei Android wählen Sie „UMS Android“, bei iOS wählen Sie „UMS iPhone“. Nur wenn Sie sich mit dem richtigen angezeigten Unfallmeldestecker über Bluetooth verbinden, ist der Unfallmeldedienst funktionsfähig.

Aufgrund der schnelleren Protokollart Low Energy (LE) von iPhones, wird „UMS iPhone“ häufig schneller angezeigt als „UMS Android“. Android Geräte verwenden Bluetooth Classic oder LE.

3.7 Wie melde ich meinen zweiten Unfallmeldestecker in der App an, wenn ich vorher bereits einen Unfallmeldestecker registriert hatte?

Wenn Sie aufgrund des Verlusts oder eines Defekts einen weiteren Unfallmeldestecker von Ihrem Versicherer erhalten haben, ist die neue Registrierung schnell möglich.

Öffnen Sie in der App den Menüpunkt „Stecker registrieren“ und öffnen Sie nun Ihre Bluetooth-Einstellungen. Bevor Sie sich nun mit Ihrem neuen Unfallmeldestecker verbinden können, müssen Sie zuerst die Verbindung zu Ihrem alten Unfallmeldestecker trennen. Den alten Unfallmeldestecker finden Sie z. B. unter dem Punkt „Gekoppelte Geräte“ bei den Bluetooth-Einstellungen, dort können Sie diesen entfernen. Anschließend können Sie sich mit Ihrem neuen Unfallmeldestecker verbinden, dabei sollte dieser über die 12-V-Steckdose

Ihres Fahrzeugs mit Strom versorgt werden. Folgen Sie anschließend den Anweisungen in der App für den abschließenden Funktionstest.

3.8 Wie können weitere Personen den Unfallmeldedienst als Gastnutzer mit nutzen?

Sofern Sie alle gemeinsam dasselbe Auto fahren, können Sie den Unfallmeldedienst auch für weitere Personen bereitstellen. Dafür müssen sich diese Personen die App Ihres Versicherungsunternehmens herunterladen. Drücken Sie bei sich als Hauptnutzer in den Einstellungen auf „Gastnutzer verwalten“. Drücken Sie auf das Plus in der rechten oberen Ecke. Geben Sie einen beliebigen Namen für den Gastnutzer ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „Registrieren“. Notieren Sie sich die Kontokennung und den Aktivierungscode und schließen Sie das Fenster mit „Abschließen“.

Die weitere Person muss sich dann mit der von Ihnen erstellten Kontokennung und dem Aktivierungscode auf dessen Smartphone registrieren und mit dem Unfallmeldestecker verbinden.

3.9 Wie können Gastnutzer gelöscht werden?

Zum Löschen des Gastnutzers klicken Sie im Menü „Gastnutzer verwalten“ beim Hauptnutzer auf den „X“-Button bei Android, bei iOS auf den „-“-Button. Das „OK / Abbrechen“-Bestätigungsfeld bei Android, bei iOS „Löschen“ führt dann zum Löschen des Gastnutzers.

3.10 Welche Zugriffe benötigt die App auf meinem Smartphone?

Die App hat auf folgende Funktionen auf Ihrem Smartphone Zugriff:

- Anrufe (Anrufe auslösen)
- Ihren Standort: Genauer Standort (GPS- und netzwerkbasiert), Ungefäher Standort (netzwerkbasiert)
- Netzkommunikation (Voller Netzzugriff)
- Bluetooth (Auf Einstellungen zugreifen, Koppeln mit Bluetooth-Geräten durchführen)
- Ihre Nachrichten (SMS senden)
- Bildschirm sperren (Displaysperre deaktivieren)
- Speicher (SD-Karteninhalte ändern und löschen)

4 Anmeldung beim Unfallmeldedienst

4.1 Wie kann ich mich für den Unfallmeldedienst anmelden?

Für die Registrierung benötigen Sie eine Kontokennung und den Aktivierungscode. Die Daten erhalten Sie nach der Bestellung des Unfallmeldesteckers von Ihrem Versicherungsunternehmen. Die App kann von Ihnen im jeweiligen App-Store heruntergeladen werden. Anschließend müssen Sie gegebenenfalls noch fehlende Daten (z. B. Telefonnummer des Smartphones und das Kennzeichen Ihres versicherten Fahrzeugs) eintragen und die App per Bluetooth mit dem Unfallmeldestecker verbinden. Im Zuge der Registrierung erfolgt ein Funktionstest, in dem geprüft wird, ob die Daten übertragen werden können und eine Rufverbindung aufgebaut werden kann. Nach erfolgreichem Abschluss ist der Unfallmeldedienst voll funktionsfähig.

4.2 Welche weiteren Kosten können bei der Nutzung des Unfallmeldedienstes auf mich zukommen?

Für den automatischen Rufaufbau zur Notrufzentrale der Autoversicherer fallen keine Kosten an. Falls die Übertragung der Informationen nicht über eine mobile Internetverbindung möglich ist (bis zu einem Netz von 2G) und diese daher per SMS verschickt werden, können Kosten anfallen. Für genaue Informationen wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkprovider.

4.3 Welche technischen Voraussetzungen muss ich erfüllen, um am Unfallmeldedienst teilnehmen zu können?

Wenn Ihr Kfz-Versicherer am Unfallmeldedienst teilnimmt, kann der Unfallmeldestecker ohne großen Aufwand in jedem als Pkw zugelassenen Fahrzeug betrieben werden. Es gibt nur wenige technische Voraussetzungen:

- Fahrzeug besitzt eine 12-V-Steckdose bzw. einen Zigarettenanzünder (im Fahrgastinnenraum; mit der Norm SAE J563).
- Bluetoothfähiges Smartphone mit einem der folgenden Betriebssysteme: Android ab Version 2.3.4 oder ab iOS-Version 8.
- Apple iPhone ab Modell 5.

4.4 Funktioniert der Unfallmeldedienst auch dann, wenn der Zigarettenanzünder nicht im Armaturenbrett, sondern z. B. im Kofferraum ist?

Der Unfallmeldestecker ist so konstruiert, dass er nicht zwingend im Frontbereich des Kfz angebracht werden muss. Dennoch sollte sich die verwendete Steckdose möglichst in Ihrer Nähe befinden, da die Sensoren messen sollen, welche Kräfte im Falle eines Aufpralls auf das Fahrzeug und deren Insassen einwirken. Ein im hinteren Fahrzeugteil angebrachter Stecker könnte dazu führen, dass die Unfallschwere vom System geringer eingeschätzt wird,

als sie es tatsächlich ist. Zusätzlich nimmt Ihnen eine Installation im Heck die Möglichkeit etwaige Störungszustände des Unfallmeldesteckers mit einem Blick zu erfassen, da Sie die LED-Leuchte des Steckers nicht sehen können.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass die Bluetooth-Verbindung nicht aufgebaut werden kann, sofern der Kofferraum entsprechend abgeschirmt ist. Auch kann verrutschende Ladung während der Fahrt den Unfallmeldestecker beschädigen.

4.5 Kann ich den Unfallmeldestecker auch für Wohnmobile/Transporter/Lkw nutzen?

Nein, der Unfallmeldedienst ist nur auf Personenkraftfahrzeuge (Pkw) ausgelegt. Aufgrund der anderen Maße und Größe des Fahrzeugs kann der Unfallmeldestecker keine zuverlässigen Daten für größere Fahrzeuge ermitteln.

4.6 Wie kann ich herausfinden, ob mein Smartphone bzw. mein Fahrzeug mit dem Unfallmeldedienst kompatibel ist?

Es gibt eine mobile Internetseite, welche mit dem Smartphone aufzurufen ist. Diese liest das Smartphone-Modell, die aktuelle Version des Betriebssystems und alle notwendigen Systemvoraussetzungen aus und zeigt Ihnen an, ob das Smartphone mit dem Unfallmeldedienst kompatibel ist oder nicht. Des Weiteren können Sie hier prüfen, ob Ihr Fahrzeug nicht am Unfallmeldedienst teilnehmen kann. Die Internetseite erreichen Sie unter: <http://umd.mobi/>.

5 Betrieb und Nutzung des Unfallmeldedienstes

5.1 Bin ich verpflichtet, den Unfallmeldestecker bei jeder Fahrt zu benutzen?

Nein.

5.2 Können weitere Personen den Unfallmeldedienst mit nutzen?

Ja. Pro Stecker können neben dem Hauptnutzer noch bis zu vier weitere Gastnutzer angemeldet werden und den Stecker mit dem eigenen Smartphone koppeln. Voraussetzung ist, dass die App auf den jeweiligen Smartphones installiert ist. Wenn sowohl Hauptnutzer als auch Gastnutzer im selben Fahrzeug sitzen, verbindet sich der Unfallmeldestecker immer zuerst mit dem Hauptnutzer.

5.3 Muss ich die App jedes Mal öffnen, wenn ich ins Auto einsteige?

Solange die App im Hintergrund läuft, müssen Sie nicht bei jedem Fahrtantritt die App öffnen. Sofern Sie die App allerdings auch im Hintergrund geschlossen haben, müssen Sie diese erneut öffnen. Sie sollten vor jedem Fahrtantritt überprüfen, ob eine Verbindung zwischen dem Unfallmeldestecker und der App besteht. Nur bei Dauerlicht der LED ist der Unfallmeldestecker einsatzbereit.

Nach jedem Neustart des Smartphones muss die App ebenfalls neu geöffnet werden, damit der Unfallmeldedienst funktionsfähig ist.

5.4 Kann ich über Bluetooth im Auto Musik hören, während der Unfallmeldestecker mit meinem Handy verbunden ist?

Ja, die parallele Bluetooth-Verbindung mit dem Unfallmeldestecker und anderen Geräten ist grundsätzlich möglich. Die App und der Unfallmeldestecker verhindern dieses nicht.

5.5 Wird ein Notruf ausgelöst, wenn ich während der Fahrt ausversehen gegen den Unfallmeldestecker komme, z. B. mit meiner Handtasche?

Die Sensorik des Unfallmeldesteckers bewertet die detektierte Erschütterung. Erst ab einem bestimmten Schwellenwert meldet der Unfallmeldestecker einen Notruf und löst einen Sprachanruf aus, vorher nicht (z.B. bei einer Fahrt über den Bordstein). Es kann aber sein, dass der Unfallmeldestecker trotzdem auslöst. Sie haben dann die Möglichkeit innerhalb von 10 Sekunden den Aufbau eines automatischen Sprachanrufs in der App abzubrechen.

5.6 Gibt es Verbrauchsmaterialien beim Unfallmeldedienst, die ich tauschen muss (z. B. Batterien)?

Nein.

5.7 In welchen Ländern funktioniert der Unfallmeldedienst?

Der Unfallmeldedienst kann ausschließlich im deutschen Mobilfunknetz genutzt werden.

5.8 Was geschieht mit dem Unfallmeldedienst, wenn ich ins Ausland fahre?

Der Unfallmeldedienst benötigt für den Betrieb ausreichenden Empfang eines deutschen Mobilfunknetzes. Bei der Einwahl der SIM-Karte in ein ausländisches Netz ist der Unfallmeldedienst nur noch eingeschränkt nutzbar. Eine automatische Auslösung des Unfallmeldedienstes ist dann nicht möglich. Die manuelle Auslösung einer Notfallmeldung („Rettung anfordern“) ist im europäischen Ausland weiterhin möglich, der Benutzer wird beim Betätigen des Buttons über den Wahldialog gefragt, ob er die europaweite

Notrufnummer 112 wählen möchte. Nach einer Bestätigung wird er an die zuständige nationale Rettungsleitstelle weitergeleitet.

(Bei einer manuellen Pannenmeldung „Unfall / Panne melden“ werden Sie an ein Service Center Ihrer Versicherung weitergeleitet.)

5.9 Ich wohne in der Nähe einer deutschen Landesgrenze. Funktioniert der Unfallmeldedienst dort?

Wenn Sie sich in der Nähe einer deutschen Landesgrenze befinden, kann es sein, dass sich Ihr Smartphone in ein ausländisches Mobilfunknetz einwählt.

Sobald Sie sich in einem ausländischen Mobilfunknetz eingewählt haben, wird der Unfallmeldedienst Sie darüber mithilfe einer Smartphone-Benachrichtigung informieren. Es kann sein, dass Sie diese Meldung gegebenenfalls mehrmals erhalten, und zwar immer dann, wenn Sie das deutsche Mobilfunknetz verlassen.

5.10 Was passiert, wenn der Notruf versehentlich manuell ausgelöst wird?

Bei der manuellen Auslösung des Unfallmeldedienstes setzt ein Countdown ein, der die Zeit bis zum Aufbau der Sprachverbindung an eine Notrufzentrale anzeigt. Während der ersten 10 Sekunden haben Sie die Möglichkeit, die Unfallmeldung über die App abzubrechen. Somit wird keine Sprachverbindung zur Notrufzentrale hergestellt. Eine Meldung wurde dann zwar bereits übermittelt, die Notrufzentrale der Autoversicherer oder das Service Center Ihres Kfz-Versicherers wird jedoch über den Abbruch Ihrer Meldung informiert.

Wird der Vorgang von Ihnen nicht abgebrochen, wird der Anruf, je nach betätigtem Button, entweder von der Notrufzentrale der Autoversicherer oder von dem Service Center Ihres Kfz-Versicherers entgegengenommen. Stellt der jeweilige Mitarbeiter fest, dass es sich um einen unbeabsichtigten Anruf handelt, beendet er das Gespräch. Es entstehen keine Kosten für Sie.

5.11 Wer zahlt die Rettungskräfte bei einer missbräuchlichen Auslösung?

Sofern Sie mit dem Unfallmeldedienst absichtlich einen Notruf ausgelöst haben, der sich als Fehlalarm herausstellt, müssen Sie die Kosten für den Einsatz der Rettungskräfte eigenständig übernehmen. Bitte beachten Sie außerdem, dass ein absichtlicher oder wissentlicher Missbrauch von Notrufen einen Straftatbestand darstellt.

5.12 Wer zahlt die Rettungskräfte, wenn ein Notfall aufgrund einer Fehlfunktion des Unfallmeldesteckers ausgelöst wird?

Wenn vom Unfallmeldedienst aufgrund einer Fehlfunktion ein Fehlalarm ausgelöst wird und Rettungskräfte an den vermeintlichen Unfallort geschickt werden, kommen keine Kosten auf Sie als Endnutzer zu.

5.13 Ist der Unfallmeldedienst auf die Nutzung im Auto und Straßenverkehr beschränkt?

Nein, der Unfallmeldedienst kann auch ohne den Unfallmeldestecker manuell verwendet werden, sofern die nötigen Systemvoraussetzungen erfüllt sind. So können Sie in anderen Notsituationen, z. B. Haushaltsunfällen manuell über die App den Button „Rettung anfordern“ verwenden und werden zu der Notrufzentrale der Autoversicherer weitergeleitet. Diese wird dann alle notwendigen Maßnahmen für eine schnelle Hilfeleistung einleiten.

6 Datenschutz und Datensicherheit

6.1 Welche Daten werden vom Unfallmeldedienst erhoben und gespeichert?

Um die Leistungen des Unfallmeldedienstes erbringen zu können, werden folgende personenbezogene Daten erhoben und gespeichert:

- Ihre Vertragsnummer,
- Ihre Mobilfunknummer,
- das Kennzeichen Ihres versicherten Fahrzeugs,
- Modell, Hersteller, ID und Betriebssystem Ihres verwendeten Smartphones.

Darüber hinaus werden lediglich Daten zu den ausgelösten Fällen verzeichnet. Erkennt der Unfallmeldestecker einen Aufprall, versendet die App die für die Hilfeleistung notwendigen Daten, die in einer gesicherten Datenbank gespeichert werden. Der Datensatz enthält:

- Ihren aktuellen Standort,
- Ihre letzte Fahrtrichtung und
- Informationen über die Klassifizierung der Unfallschwere.

Bei einem Blechschaden oder einer Panne nimmt das zuständige Service Center Ihres Versicherers weitere wichtige Informationen (z. B. ob Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss) auf. Bei einem Notfall nimmt die Notrufzentrale der Autoversicherer ggf. weitere für die Rettung notwendige Informationen auf (z. B. Anzahl der verletzten Personen). Diese werden nur an die Rettungsleitstellen weitergegeben und nicht gespeichert.

Sofern es sich bei der Auslösung um eine Fehlauslösung handelt, wird der Vorgang geschlossen und die Daten gespeichert.

6.2 Welche Daten werden während der Fahrt gesammelt?

Solange kein Hilferuf ausgelöst wird, zeichnet die App lediglich die letzten beiden vom Smartphone ermittelten Positionsdaten sowie die aktuelle Fahrzeugposition auf, ohne sie zu senden. Ältere Daten werden kontinuierlich überschrieben.

6.3 Wie sind meine Daten vor dem unbefugten Zugriff Dritter geschützt?

Die Übertragung der Daten findet verschlüsselt über ein vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziertes Branchennetz, statt. Dritte erhalten keinen Zugang zu den Daten der Versicherten. Einzig autorisierte Dienstleister, die beispielsweise einen Abschleppwagen für Sie organisieren sollen, erhalten die zu diesem Zweck notwendigen Informationen (z. B. den Standort). Die ermittelten Daten werden allein zu dem Zweck der Erbringung von Rettungs- und Hilfemaßnahmen verwendet.

6.4 Wann werden welche Daten von mir übertragen?

Daten werden ausschließlich beim Auslösen übermittelt oder wenn Sie sich erstmalig in der App registrieren. Bei der Auslösung übermittelt die App sofort Ihre aktuelle Position sowie zwei Vorpositionen. Diese Daten werden dem Mitarbeiter der Notrufzentrale der Autoversicherer angezeigt. Nach einer Auslösung werden bis zu sechs weitere Positionen an den Mitarbeiter übermittelt, damit dieser Fehlauflösungen – insbesondere bei Fällen ohne Sprachverbindung – besser beurteilen kann.

6.5 Wie kann ich erfahren, welche Daten beim Unfallmeldedienst über mich gespeichert sind?

Eine umfassende Information über die im Rahmen des Unfallmeldedienstes erhobenen, verarbeiteten und genutzten Daten befindet sich in der Datenschutzerklärung. Diese müssen Sie in der App zwecks der Nutzung des Unfallmeldedienstes akzeptieren und sind anschließend im Menü weiter einsehbar.

Darüber hinaus können Sie gemäß § 34 (Bundesdatenschutzgesetz) BDSG und Art. 23 Code of Conduct Auskunft bei Ihrem Versicherer oder dessen Servicegesellschaft als Anbieter des Unfallmeldedienstes verlangen. Sie erhalten auf diese Weise eine Auflistung der über Sie gespeicherten Daten. Auskunftersuche können Sie an die, in der Datenschutzerklärung für den Unfallmeldedienst im Menüpunkt „Informationen“ der App unter Ziffer VII.1., genannte Stellen richten.

6.6 Kann meine Versicherung analysieren, wie ich Auto fahre?

Nein, dies ist nicht möglich. Die GPS-Daten in der App werden kontinuierlich überschrieben.

6.7 Kann ich der Speicherung meiner personenbezogenen Daten widersprechen?

Ja, Sie können eine etwaige Einwilligung in die Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Im Falle Ihres Widerrufs kann der Unfallmeldedienst nicht mehr oder nur noch eingeschränkt erbracht werden. Ein Widerruf ist an die, in der Datenschutzerklärung für den

Unfallmeldedienst im Menüpunkt „Informationen“ der App unter Ziffer VII.1., genannte Stellen und den dort benannten Kontaktdaten zu richten.

6.8 Wie werden meine Daten bei einem Unfall von meinem Smartphone übertragen?

Die Daten werden von Ihrer App über das Internet verschlüsselt versendet. Sofern Sie keine Internetverbindung besitzen, werden die Informationen von Ihrem Smartphone via SMS an den Unfallmeldedienst übermittelt.

6.9 Sind meine Daten sicher?

Ihre personenbezogenen Daten sind bei Ihrem Versicherer sicher aufgehoben. Sie werden ausschließlich im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen verwendet. Alle Daten sind nach dem Login mit SSL („Secure Socket Layer“) verschlüsselt, das ein bewährtes und sehr sicheres Datenübertragungsverfahren im Internet ist.

7 Wechselprozesse

7.1 Was muss ich tun, wenn ich meinen Mobilfunkvertrag (SIM-Karte) wechsele?

Bei Android-Geräten:

1. Tauschen Sie die SIM-Karte aus.
2. Die App sollte registrieren, dass Sie eine neue SIM-Karte eingelegt haben und Sie mit einer Benachrichtigung dazu auffordern, die neue Rufnummer zu bestätigen. Die neue Telefonnummer wird Ihnen vorgeblendet.
3. Sobald Sie die Rufnummer bestätigen, wird ein erneuter Funktionsanruf abgesetzt. Sofern dieser erfolgreich war, ist der Unfallmeldedienst wieder funktionsfähig.

Bei iOS-Geräten:

Bei iOS-Geräten kann die App diesen SIM-Karten-Wechsel nicht automatisch erkennen. Diese zeigt trotzdem den Status „System voll einsatzbereit“ an, obwohl der Unfallmeldedienst nur eingeschränkt funktionsfähig ist. Sie können weiterhin manuell oder automatisch einen Notruf auslösen, allerdings werden dem Mitarbeiter in der Notrufzentrale der Autoversicherer oder dem Service Center Ihres Versicherers keine Daten angezeigt, was eine Hilfeleistung erschwert.

1. Gehen Sie deswegen in der App auf das Menü „Einstellungen“ und wählen Sie dort den Punkt „Registrierte Rufnummer ändern“ aus.
2. Folgen Sie den Anweisungen, bis Sie den Funktionstest erfolgreich beendet haben. Erst dann ist der Unfallmeldedienst voll funktionsfähig.

7.2 Wie gehe ich vor, um den Unfallmeldedienst auf meinem neuen Smartphone zu nutzen?

Der Ablauf beim Wechsel des Smartphones entspricht dem der erstmaligen Aktivierung der App. Nachdem Sie die App auf Ihrem neuen Smartphone installiert haben, geben Sie Ihre bereits bekannte Kontokennung und Aktivierungscode ein und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die App auf dem neuen Smartphone aktiviert wurde. Sollten Sie Ihre Kontokennung und den Aktivierungscode nicht mehr kennen, steht Ihnen der technische Support unter der Rufnummer +49 211 53636208 zur Verfügung. Im Anschluss müssen Sie den Unfallmeldestecker erneut registrieren.

7.3 Was muss ich beachten, wenn ich meine Versicherung wechseln und den Unfallmeldedienst auch bei meiner neuen Versicherung nutzen möchte?

Sie können den Unfallmeldedienst bei dem neuen Versicherer auch mit Ihrem bisherigen Stecker nutzen. Dafür ist es allerdings notwendig, dass der bisherige Versicherer den Stecker deregistriert und der neue Versicherer diesen neu für Sie registriert.

Bitte informieren Sie Ihren bisherigen Versicherer über den Wechsel.

7.4 Was muss ich im Falle eines Fahrzeugwechsels berücksichtigen?

Ein Fahrzeug-Wechsel kann von Ihrem Versicherungsunternehmen durch die Aktualisierung der Kfz-Daten realisiert werden. Nach der Änderung der Kfz-Daten erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone und es wird das neue Kfz-Kennzeichen in Ihrer App angezeigt.

Ist der Fahrzeug-Wechsel verbunden mit einem neuen Vertrag, so wird dies ggf. durch eine Deregistrierung durch Ihr Versicherungsunternehmen und eine erneute Registrierung durch Sie durchgeführt. Nach erfolgter Deregistrierung erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone und die App ist deaktiviert. Ihr Versicherungsunternehmen übermittelt Ihnen eine neue Kontokennung und einen neuen Aktivierungscode, mit denen Sie die App wieder in Betrieb nehmen können. Wählen Sie hierzu im Menü „Konto aktivieren“, geben Sie die Kontokennung und den Aktivierungscode ein und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die App auf dem Smartphone aktiviert wurde. Im Anschluss müssen Sie den Unfallmeldestecker erneut registrieren.

7.5 Was muss ich tun, wenn ich einen neuen Stecker in Betrieb nehmen möchte?

Sollte Ihr alter Unfallmeldestecker noch registriert sein, so erhalten Sie den Hinweis, dass Ihr Konto bereits erfolgreich mit einem Stecker registriert wurde, nachdem Sie im Menü „Strecker registrieren“ gewählt haben. Bestätigen Sie diese Meldung mit „Weiter“, wenn Sie den neuen Unfallmeldestecker registrieren möchten. Dann pairen Sie diesen zunächst über Bluetooth. Führen Sie anschließend die Registrierung des Unfallmeldesteckers und den Funktionstest durch.

Bitte beachten Sie, dass auch die Gastnutzer nach einem Unfallmeldestecker-Wechsel den neuen Unfallmeldestecker registrieren müssen.

8 Häufige Fehler und Hilfestellung

8.1 Wie kann ich das Verbinden mit dem Unfallmeldestecker und der App via Bluetooth mit meinem Smartphone eventuell beschleunigen?

1. Stellen Sie sicher, dass der die LED des Unfallmeldesteckers (UMS) blinkt, wenn dieser in der 12-V-Steckdose ist.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone mit keinem anderen Bluetooth-Gerät (z. B. Freisprecheinrichtung) verbunden ist. Bei einigen Smartphones ist die Parallelnutzung mit anderen Geräten erst nach der Registrierung möglich.
3. Stellen Sie sicher, dass kein anderer Nutzer mit dem Unfallmeldestecker verbunden ist.
4. Stellen Sie sicher, dass kein anderer Account zum Unfallmeldestecker registriert war. Das bedeutet: Nutzen Sie nur Ihren eigenen Unfallmeldestecker und den für Sie vorgesehenen Account (Kontokennung und Aktivierungsdaten).
5. Gehen Sie auf die Bluetooth-Einstellungen in Ihrem Smartphone und entkoppeln Sie den Unfallmeldestecker von Ihrem Smartphone und schalten Sie anschließend die Bluetooth-Verbindung aus.
6. Entfernen Sie den Unfallmeldestecker aus der Stromquelle.
7. Schalten Sie die Bluetooth-Verbindung wieder ein und prüfen Sie in den Bluetooth-Einstellungen, dass der Unfallmeldestecker nicht angezeigt wird.
8. Schließen Sie den Unfallmeldestecker wieder an die Stromquelle an.
9. Gehen Sie auf die Bluetooth-Einstellungen in Ihrem Smartphone und suchen Sie nach Ihrem Unfallmeldestecker. Wählen Sie „UMS Android“ oder „UMS iPhone“ aus, je nachdem welches Betriebssystem Sie verwenden. Koppeln Sie erneut und warten die Bestätigung ab.
10. Sobald der Unfallmeldestecker mit dem Smartphone gekoppelt ist, können Sie den Hauptbildschirm der App öffnen. Gehen Sie im Menü auf „Stecker registrieren“ und versuchen Sie erneut die Unfallmeldestecker-Registrierung durchzuführen.

Alternativ: Wenn Sie vorher die App bereits unter „Stecker registrieren“ geöffnet hatten, so können Sie ebenfalls den Zurückbutton auf Ihrem Smartphone nutzen. Sie sollten direkt in den Dialog „Steckerregistrierung“ zurückgeführt werden.

11. Die App sollte Sie nun automatisch zum nächsten Bildschirm weiterleiten und die Bluetooth-Verbindung einleiten. Dies kann insbesondere beim Gastnutzer oder älteren Smartphones bis zu 2 Minuten dauern.
12. Falls es wieder einige Zeit benötigt den Unfallmeldestecker zu registrieren, so wiederholen Sie die Schritte 1 -11.

8.2 Gibt es Apps, die das Koppeln des Unfallmeldesteckers mit der Android App stören?

Bestimmte Apps, die den Umgang des Smartphones mit Bluetooth-Verbindungen erleichtern bzw. beeinflussen sollen, könnten beim Koppeln des Unfallmeldesteckers für Irritationen sorgen. Dazu zählen beispielsweise Bluetooth Management Apps wie

- Smart Connect
- Bluetooth Auto Connect
- Bluetooth Manager ICS
- Btoolkit Bluetooth Manager
- Auto Bluetooth

Sollten Sie eine Bluetooth Management-App verwenden, so beenden Sie diese bitte vor der nächsten Kopplung Ihres Unfallmeldesteckers.

1. Wählen Sie Einstellungen auf Ihrem Smartphone.
2. Wählen Sie dann die Option "Anwendungsmanager" bzw. alternativ je nach Android-Version die Option "Apps".
3. In der angezeigten Liste der installierten Apps wählen Sie den Eintrag zu Ihrer Bluetooth Management App.
4. Es erscheint der Screen "App-Info" - beenden Sie dort die App über den Button "Stoppen erzwingen" bzw. "Beenden erzwingen".

8.3 Mein Smartphone zeigt keine Push-Nachrichten an. Wie kann ich dies ändern?

Falls Sie z. B. nach Änderung Ihres Kennzeichens durch Ihren Versicherer keine Push-Nachricht erhalten haben, so überprüfen Sie bitte folgende Schritte:

1. Achten Sie darauf, dass Ihr Smartphone eine Verbindung zum Internet herstellen kann und online ist.
2. Falls Sie eine oder mehrere App(s) zum Energiesparen verwenden, so beenden Sie diese, da die App(s) die Datenverbindung unter bestimmten Bedingungen beendet (beenden).
3. Falls Sie eine sogenannte „Task-Killer-App“ verwenden, die mehr Speicherplatz ermöglicht oder im Hintergrund laufende Programme beendet, so beenden Sie diese App, um Push-Benachrichtigungen empfangen zu können. Falls Sie weiterhin die Task-Killer-App benutzen möchten, so sollten Sie für die App eine Ausnahmeregel hinzufügen.
4. Achten Sie darauf, dass die Übertragung von Hintergrunddaten nicht eingeschränkt ist.
 - a. Gehen Sie zu den Einstellungen auf Ihrem Smartphone.
 - b. Gehen Sie zu dem Menüpunkt „Datennutzung“/ „Datenverbrauch“.

- c. Setzen Sie einen Haken bei „Mobile Datenverbindung“, so dass eine stabile Verbindung für den Empfang von Push-Nachrichten gewährleistet werden kann.
5. Aktivieren Sie in der App auch die Benachrichtigungen.
 - a. Gehen Sie zu den Einstellungen Ihres Smartphones.
 - b. Gehen Sie zu den Punkt „Anwendungsmanager“ oder „Apps“.
 - c. Suchen Sie nach der App und öffnen Sie diese.
 - d. Setzen Sie den Haken bei „Benachrichtigungen anzeigen“, sofern hier noch kein Haken gesetzt ist.
6. Falls Sie immer noch keine Push-Nachrichten erhalten sollten, fahren Sie das Smartphone noch einmal herunter und starten es erneut.

8.4 Standortdaten werden bei der Android-App nicht versendet und/ oder Standortdaten werden nicht im Logbucheintrag angezeigt. Was können Sie tun?

Falls Sie eine Auslösung betätigt haben und im Service Center erfahren, dass keine Positionsdaten angekommen sind, so überprüfen Sie bitte folgende Schritte:

1. Gehen Sie in der App im Menü auf „Logbuch“.
2. Schauen Sie im Logbuch nach, ob hier die Positionsdaten eingetragen sind.
3. Falls diese Daten nicht im Logbuch eingetragen sind, so prüfen Sie, ob Ihr Standpunkt in der Google Maps-App angezeigt wird.
4. Falls danach noch keine Positionsdaten angezeigt werden, so gehen Sie zu den Einstellungen von Google Maps. Überprüfen Sie, ob dort die Standortdaten aktiviert sind.
5. Überprüfen Sie auch, ob Sie Ihr Smartphone berechtigt haben, den Standort wiederzugeben. Gehen Sie dafür in Ihre Einstellungen, zu dem Punkt „Standort“.
6. Aktivieren Sie bitte die Standort-Einstellungen.
7. Wenn Sie die Standort-Einstellungen aktiviert haben und dennoch bei einer Auslösung keine Daten versendet werden, so prüfen Sie nach, ob Sie an Ihrem Standort ggf. keinen GPS Empfang haben.

Hinweis: Wenn im Hauptbildschirm der App steht „System eingeschränkt bereit“, so liegt ein geringer GPS-Empfang vor.